



UGS KATHARINA
Erdgasspeicher Peissen GmbH

ERDGASUNTERGRUNDSPEICHER KATHARINA

BÜRGERINFORMATION





UGS KATHARINA
Erdgasspeicher Peissen GmbH

LIEBE NACHBARN,

mit dieser Bürgerinformation möchten wir Ihnen aktuelle Angaben zu unserem Untergrundspeicher übermitteln.

Sie sind uns wichtig. Wir wollen mit dieser Bürgerinformation für gegenseitiges Vertrauen und Akzeptanz werben.

Wir, die Erdgasspeicher Peissen GmbH (EPG), sind uns unserer Verantwortung gegenüber Ihnen, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst und legen deshalb sehr hohen Wert auf Transparenz und eine gute Nachbarschaft.



VORAB:

Der Gesetzgeber verpflichtet mittels der Störfallverordnung § 8a die Betreiber einer Anlage, die mit sogenannten Gefahrstoffen – in diesem Fall Erdgas – arbeiten, alle Personen, die von einem Störfall betroffen sein könnten, in einem maximalen Rhythmus von 5 Jahren über die aktuellen Gegebenheiten zu informieren.

Unser Unterspeicher (UGS) Katharina dient der temporären Einlagerung von Erdgas und unterliegt der regelmäßigen Prüfung durch das zuständige Landesbergamt Sachsen-Anhalt. Hochmoderne Sicherheits- und Überwachungstechnik auf den Kavernen und der Obertagean-

lage sowie unsere langjährige Erfahrung mit dem sicheren Betrieb von Erdgasspeichern zeichnen uns aus. Damit und mit unserer langjährigen guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Sicherheitskräften, der Feuerwehr und Behörden gewährleisten wir Ihre Sicherheit.

Damit Sie bei einem eventuellen Störfall richtig vorbereitet sind, haben wir diese Broschüre für Sie zusammengestellt. Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Sie mit den Eigenschaften von Erdgas vertraut machen und Ihnen unsere Maßnahmen und Vorkehrungen erklären, mit denen wir Ihre Sicherheit gewährleisten.

WAS BEDEUTET DIES KONKRET?

Bei der Störfallverordnung handelt es sich um eine Vorschrift des Staates, die den Schutz von Menschen und der Umwelt bei Störfällen an technischen Anlagen und dem Austritt von gefährlichen Stoffen regelt.

Die Verordnung gilt für alle Unternehmen, welche mit gefährlichen Stoffen oberhalb sogenannter Mengenschwellen arbeiten. In unserem Fall als ein Betriebsbereich der oberen Klasse gilt die Störfallverordnung mit erweiterten Pflichten, da die ge-

speicherte Menge an Erdgas in unseren Kavernen den Mengenschwellenwert von 200.000 Kilogramm überschreitet.

Als Betreiber derartiger Anlagen sind wir durch die Störfallverordnung verpflichtet, Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Störfälle von vornherein zu vermeiden. Auftretende Störfälle sind sofort zu erkennen und so zu behandeln, dass deren Auswirkungen auf den Menschen sowie die Umwelt weitestgehend minimiert werden.

EIN KURZER RÜCKBLICK ...

Am 19. Mai 2009 gründeten die GAZPROM mit Sitz in Moskau und die VNG – Verbundnetz Gas AG (VNG) mit Sitz in Leipzig ein Konsortium zum Bau und dem Betrieb des UGS Katharina.

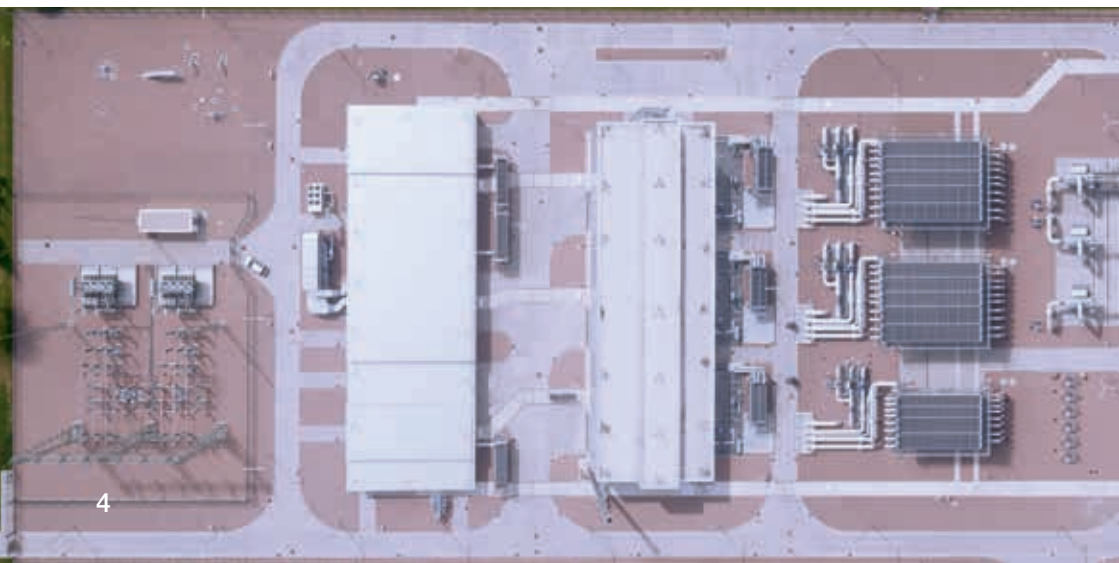
Am gleichen Tage erfolgte die Gründung der Projekt- und Betreibergesellschaft Erdgasspeicher Peissen GmbH (EPG), an der heute die VNG Gasspeicher GmbH, ein 100%-iges Tochterunternehmen der VNG und das russische Unternehmen GAZPROM Export jeweils zur Hälfte beteiligt sind.

Der erste Spatenstich für den UGS Katharina, welcher nach „Katharina der Großen“, der ehemaligen Zarin von Russland, benannt wurde, erfolgte 2011 in Peißen als Ortsteil von Bernburg an der Jekaterinastraße 1.

Zum 1. April 2017 waren der Bau der neuen Obertageanlage, der Speicheranbindungsleitung an das transeuropäische Fernleitungsnetz sowie der ersten vier Kavernen (als Hohlräume, in denen das Erdgas gespeichert wird) abgeschlossen, womit alle Voraussetzungen zur Aufnahme des Regelbetriebes für die Ein- und Auspeisung von Erdgas in bzw. aus den Kavernen vorliegen.

Bis zum Jahr 2025 wird der UGS Katharina weiter ausgebaut. Im Endausbau verfügt der UGS Katharina über zwölf Kavernen mit einer Gesamtspeicherkapazität von mehr als 600 Mio. Kubikmetern Erdgas.

Diese Menge reicht aus, um rund 330.000 Haushalte ein Jahr lang mit Erdgas zu versorgen. Der UGS Katharina ist, wie auch der angrenzende UGS Bernburg, der von



der VNG Gasspeicher GmbH betrieben wird, ein so genannter Kavernenspeicher. Die Kavernen werden durch Bohrungen und anschließende Solung von Hohlräumen in einem unterirdischen Salzstock in 500 bis 700 Metern Tiefe geschaffen.

Die Errichtung des UGS Katharina stellt einen weiteren wichtigen Schritt zur Erhöhung der Versorgungssicherheit mit Erdgas in Deutschland und Europa dar. Somit können zukünftig saisonal schwankende Energienachfragen besser abgesichert werden. Die sichere und flexible Versorgung unserer Speicherkunden mit Erdgas ist unser Ziel.

Garant für die Sicherheit, die Zuverlässigkeit und den störungsfreien Betrieb unserer technischen Anlagen auf dem UGS Katharina sind die Erfahrungen und

das Wissen unserer beiden renommierten Gesellschafter, GAZPROM und VNG Gasspeicher GmbH, sowie die vertraglich gebundenen, fachkompetenten Unternehmen.

Unterstützt von modernen Managementsystemen gewährleisten unsere hochqualifizierten Mitarbeiter die Einhaltung hoher Qualitätsstandards für Arbeitsschutz, Umweltschutz, Brandschutz und Sicherheit. Sie tragen somit zur sicheren und ordnungsgemäßen Betriebsführung aller erforderlicher Prozesse zur Ein- und Auspeisung sowie der Speicherung von Erdgas bei.

Für die EPG hat der schonende und verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt in allen technischen und nicht-technischen Prozessen höchste Priorität.







WAS MACHEN WIR?

Unser UGS Katharina dient dem Ausgleich tages- und jahreszeitlicher Verbrauchsschwankungen von Erdgas. Das in den verbrauchsschwachen Sommermonaten eingespeicherte Erdgas wird insbesonde-

re in der kalten Jahreszeit unseren Kunden zur Bedarfsdeckung bereitgestellt. Die unterirdischen Hohlräume in Form von Kavernen werden also als Zwischenlager für Erdgas genutzt.

WAS PASSIERT BEI DER EIN- UND AUSSPEICHERUNG?

Das Erdgas erreicht den UGS Katharina über Ferngasleitungen. In einer Gasmessanlage wird die einzuspeichernde Menge erfasst und parallel auf Qualität geprüft. Anschließend wird das Erdgas mithilfe von Verdichtern komprimiert und in den Kavernen gespeichert. Während dieser Verdichtung im Rahmen der Ein- bzw. Ausspeicherung erwärmt sich das Erdgas. Deshalb muss es durch eine Gaskühlanlage auf 30–40 Grad Celsius abgekühlt werden.

Bei einer Ausspeicherung muss das während der Lagerung in den Kavernen feucht gewordene Erdgas in einer Gasaufbereitungsanlage getrocknet werden. Danach wird es in der bereits erwähnten Gasmessanlage auf Qualität und Menge geprüft. Über die abgehende Transportleitung gelangt das Erdgas dann zurück in das Gasnetz und wird anschließend über Gasverteilernetze den Kunden zur Verfügung gestellt.

EIGENSCHAFTEN VON ERDGAS

Der einzige nach Störfallverordnung relevante Stoff, der auf unserem Speicherstandort UGS Katharina zum Einsatz kommt, ist Erdgas. Sie kennen es sicher aus dem Chemieunterricht als Methan (CH_4). Es liegt in unseren technischen Anlagen in großen Mengen und unter hohem Druck vor. Erdgas ist weder giftig noch gesundheitsschädlich, jedoch entzündlich. Das Gas kann in Verbindung mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Solch ein

Gemisch entsteht bei einer Gaskonzentration von 4–17 Vol.-% Erdgas in der Luft.

Bei der Verbrennung von Erdgas entstehen keine gefährlichen Emissionen. Da das Gas leichter als Luft ist, steigt es bei Freisetzung schnell nach oben. Hierbei kommt es zur Vermischung mit Luft. Das dadurch entstandene Gemisch verflüchtigt sich jedoch schnell wieder.

PRÄVENTIVMASSNAHMEN

Ein sicherer und zugleich effizienter Betrieb des Erdgasspeichers wird durch unser vertraglich gebundenes, hoch qualifiziertes Fachpersonal am Speicherstandort sowie unter Nutzung modernster Prozessleittechnik erreicht. Der damit verbundene hohe Automatisierungsgrad gewährleistet eine umfassende Kontrolle aller technischen Prozesse.

Die Technologie der unterirdischen Gasspeicherung in geeigneten geologischen Formationen – hier den Kavernen – hat sich in jahrzehntelanger Praxis bewährt. Mittels eines integrierten Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystems wurden Voraussetzungen geschaffen, während des Betriebes und der Instandhaltung jederzeit die Sicherheit und Zuverlässigkeit des UGS Katharina zu gewährleisten. Mit Hilfe von umfassenden Überwachungsmethoden sichern wir die technische Dichtheit unserer Systeme.

Die Obertageanlage ist nach dem aktuellsten Stand der Technik errichtet worden. Sie besitzt eine Vielzahl an Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen. Es ist möglich, mit Hilfe eines übergreifenden Not-Aus-Systems in sehr kurzer Zeit sämtliche Ein- und Ausgangsarmaturen energieunabhängig zu schließen und so

mit die Gaszufuhr bei Bedarf sofort zu unterbrechen. Des Weiteren verfügt die Anlage UGS Katharina über modernste Brand- sowie Gaswarnmeldeeinrichtungen, die einem frühzeitigen Erkennen und Bekämpfen eventueller Leckagen und Brände dienen.

Zur Verhinderung sowie zur Auswirkungsbegrenzung von Störfällen haben wir die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen und diese in einem Sicherheitsbericht sowie Alarm- und Gefahrenabwehrplan zusammengefasst und den zuständigen Behörden und dem Katastrophenschutz vorgelegt und mit ihnen abgestimmt.

Jährlich prüfen externe Gutachter den Betrieb auf die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen mittels der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001 auf Basis der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001 und dem Arbeitsschutzmanagement nach OHSAS 18001.

Um auf eventuell auftretende Störfälle sofort reagieren zu können, wurden durch die EPG mit den örtlichen freiwilligen Feuerwehren sowie mit externen Spezialisten entsprechende umfangreiche Hilfeleistungsvereinbarungen abgeschlossen.

WAS KANN IM NOTFALL GETAN WERDEN?

Damit Sie bei einem eventuellen Störfall richtig handeln, haben wir Ihnen nachfolgend eine Seite mit für Sie wichtigen Verhaltensweisen zusammengestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Seite abzutrennen und an einem für Sie schnell erreichbaren Ort aufzubewahren, um bei einem eventuellen Störfall schnell reagieren zu können.

Allgemeine Informationen zu den Gefahren, die von einem Störfall ausgehen, einschließlich ihrer möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie die Darstellung von Störfallszenarien und Maßnahmen, mit denen diese Szenarien verhindert werden, sind

im Sicherheitsbericht dargestellt und können beim Landesbergamt Sachsen-Anhalt eingesehen werden.

Darüber hinaus möchten wir Sie auch persönlich informieren. Dazu veranstalten wir in regelmäßigen Abständen „Tage der offenen Tür“ an unserem Standort. An diesen Tagen werden beispielsweise Führungen zu den technischen Anlagen angeboten, damit Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit und unseren Anlagen machen können. Hier stehen Ihnen unsere erfahrenen Mitarbeiter auch für alle weiteren Fragen rund um die Speichieranlagen zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber Erdgasspeicher Peissen GmbH | Magdeburger Straße 23 | 06112 Halle (Saale)
Tel. +49 345 209 330 0 | **Fax.** +49 345 209 330 25 | info@ugs-katharina.de | www.ugs-katharina.de

Bildnachweise Jakob Richter (S. 4–5, 6–7),
wenn nicht anders angegeben Erdgasspeicher Peissen GmbH

Gestaltung Militzer & Kollegen GmbH | **Produktion** Sepio GmbH

RICHTIGES VERHALTEN IM NOTFALL

WANN?

- durch Geruchswahrnehmung
- durch sichtbare Zeichen wie Feuer und Rauch
- bei Lautsprecher- und Riodurchsagen
- bei folgendem Sirenenalarm (eine Minute Heulton an- und abschwellend)

WAS IST ZU TUN?

AUF DER STRASSE

- Halten Sie sich nicht im Freien auf.
- Gehen Sie in geschlossene Räume.
- Halten Sie die Anfahrtswege für Einsatzkräfte frei.

IM HAUS

- Schließen Sie alle Fenster und Türen.
- Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- Telefonieren Sie möglichst wenig, um die Leitungen freizuhalten.

NACHRICHTEN

- Achten Sie auf eventuelle Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr.
- Informieren Sie sich über die örtlichen Rundfunksender über die Situation.



Bei Feststellungen, Hinweisen bzw. Informationen, die unser Unternehmen betreffen, rufen Sie bitte unsere Bereitschaftsnummer an:

0800-99200909

(kostenfrei)

Wenn Sie uns/die Polizei informieren beachten Sie bitte die

5 W-FRAGEN

- **Wo?** (Ort)
- **Was?** (Hergang)
- **Wie viele?** (Zahl der Verletzten)
- **Wer meldet?** (Name, Adresse, Telefonnummer)
- **Warten** auf Rückfragen.

ERDGASSPEICHER PEISSEN GMBH

Magdeburger Straße 23

06112 Halle (Saale)

Geschäftsführung Dr. Volker Busack | Ivan Skoryy

Telefon +49 345 209 330 0

Fax +49 345 209 330 25

info@ugs-katharina.de

www.ugs-katharina.de

